



40 JAHRE ÖFV

FESTSCHRIFT



Foto ©Stefan Seelig

LIEBE MITGLIEDER & FREUNDE DES ÖSTERREICHISCHEN FRANCHISE-VERBANDS,

vier Jahrzehnte Österreichischer Franchise-Verband – dieses Jubiläum ist für uns Anlass, **dankend Resümee zu ziehen und unseren Blick gleichzeitig nach vorne zu richten.**

Seit seiner Gründung im Jahr 1986 hat sich der Österreichische Franchise-Verband zu einer starken Plattform für unternehmerische Eigenständigkeit und Partnerschaft, sowie für Qualität und nachhaltiges Wachstum entwickelt. Dank des Engagements und der Tatkraft vieler ist Franchising heute ein bedeutender Bestandteil der österreichischen Wirtschaft.

Die vergangenen Jahrzehnte haben eindrucksvoll gezeigt, wie anpassungsfähig und zukunftsorientiert dieses Geschäftsmodell ist. Unterschiedlichste wirtschaftliche Rahmenbedingungen, technologische Entwicklungen und gesellschaftliche Veränderungen konnten nicht nur gemeistert, sondern vielfach auch als Chance genutzt werden. Franchising hat sich dabei stets als Motor für Unternehmertum, Beschäftigung und regionale Wertschöpfung erwiesen.

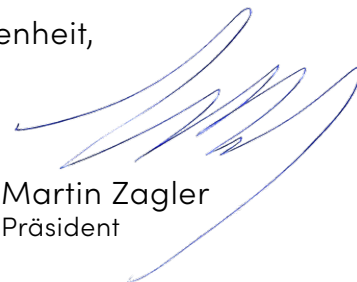
Unter dem Motto „Menschen, Marken, Möglichkeiten“ würdigen wir nicht nur die Geschichte des Verbands und die damit verbundenen Persönlichkeiten, sondern wir haben auch Stimmen aus Politik, Wirtschaft und dem Franchising-Umfeld zu unserem Jubiläum eingeholt. Und schließlich gehen wir darauf ein, mit welchen Schritten wir den ÖFV in die Zukunft führen werden.

In diesem Sinn wünschen wir uns, dass Ihnen diese Seiten Freude und Stolz aber auch Inspiration und Motivation für die kommenden Jahrzehnte schenken.

In enger Verbundenheit,



Katarina Drevenakova
Generalsekretärin



Martin Zagler
Präsident

Inhalt

Einleitung, Inhalt.....	2
Menschen Marken Möglichkeiten	3
Stimmen zum Jubiläum	4

Geschichte Zeitleiste	8
Zukunft möglich machen	10

40 JAHRE GELEBTES FRANCHISING IN ÖSTERREICH

Vier Jahrzehnte Österreichischer Franchise-Verband stehen für eine Erfolgsgeschichte, die weit über wirtschaftliche Relevanz hinausgeht. Das Jubiläumsmotto „Menschen, Marken, Möglichkeiten“ bringt auf den Punkt, was Franchising ausmacht: das Zusammenspiel engagierter Persönlichkeiten, starker Marken und vielfältiger Chancen. Es zeigt exemplarisch, wie unternehmerische Freiheit und gemeinsame Standards zu Stabilität, Dynamik und Vertrauen führen.

Im Zentrum steht das Prinzip der Multiplikation. Eine fundierte Geschäftsidee wird von motivierten Unternehmerinnen und Unternehmern aufgegriffen und weiterentwickelt. So entsteht Wachstum – zentral gesteuert und getragen von vielen Einzelnen, die gemeinsam mehr erreichen. Genau darin liegt der besondere Reiz des Franchising: Alle sind selbstständig und zugleich Teil eines größeren Ganzen.

MENSCHEN

Franchising ist vor allem ein Modell für Menschen. In Österreich sind rund 10.200 Franchise-Partner:innen aktiv, die etwa 100.000 Arbeitsplätze schaffen. Hinter diesen Zahlen stehen **Geschichten von Mut, Unternehmergeist und dem Wunsch nach Selbstständigkeit.** Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten gewinnt Franchising an Bedeutung: Viele suchen neue Perspektiven und sehen in der Selbstständigkeit eine Chance – mit einem erprobten System als verlässlicher Grundlage. Franchising bietet nicht nur Struktur und Know-how, sondern auch ein starkes Netzwerk, das Sicherheit und Entwicklung ermöglicht.

MARKEN

Ebenso prägend sind die Marken hinter den Systemen. **Mit rund 510 Franchise-Systemen zeigt sich die Vielfalt der Branche in Österreich.** Besonders stark vertreten sind Dienstleistung und Handel, vielfach mit etablierten Konzepten und hoher Marken-

bekanntheit. Rund 60 % der Systeme sind international ausgerichtet – ein Zeichen für Dynamik und Wettbewerbsfähigkeit. Diese Marken stehen für Qualität, Wiedererkennung und Vertrauen – zentrale Faktoren für nachhaltigen Markterfolg.

MÖGLICHKEITEN

Aus dem Zusammenspiel von Menschen und Marken entsteht ein breites Spektrum an Möglichkeiten. **Wachstum, Innovation und Weiterentwicklung sind fest im System verankert.** Aktuell planen 46 % der Franchise-Systeme in Österreich ihre Expansion, 79 % erwarten im kommenden Jahr steigende Umsätze. Der Gesamtumsatz der Branche liegt bei rund 12,4 Milliarden Euro jährlich – ein eindrucksvoller Beleg für ihre wirtschaftliche Relevanz.

Doch die Möglichkeiten reichen über Kennzahlen hinaus. Franchising schafft Perspektiven für Gründer:innen, Arbeitnehmer:innen und ganze Regionen. Es verbindet lokale unternehmerische Initiative mit übergeordnetem Know-how und schafft so nachhaltige Strukturen.

Der Österreichische Franchise-Verband versteht sich in diesem Umfeld als verbindendes Element. Er bringt Menschen und Marken zusammen, fördert den Austausch und vertritt die Interessen der Branche gegenüber Politik und Gesellschaft.

40 Jahre Österreichischer Franchise-Verband sind damit nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein klarer Blick in die Zukunft:

Wo Menschen, Marken und Möglichkeiten zusammenkommen, entsteht nachhaltiger unternehmerischer Erfolg.

WAS FRANCHISING AUSMACHT:

Zusammenspiel engagierter Persönlichkeiten, starker Marken & vielfältiger Chancen.





Foto ©Barbara Nidetzky

Franchising ist längst zu einem bedeutenden Faktor der österreichischen Wirtschaft geworden. Es steht für Dynamik, Innovationskraft und verbindet unternehmerische Eigenverantwortung mit der Stärke eines bewährten Systems.

Gerade für Menschen, die neu in die Selbständigkeit starten, bietet das Modell zahlreiche Vorteile: Auf ein erprobtes Geschäftsmodell zurückgreifen zu können, erleichtert den Einstieg, auf eine bereits etablierte Marke zu setzen, schafft Vertrauen bei den Kundinnen und Kunden. Zudem erhalten Franchisenehmer:innen Unterstützung in Bereichen wie Marketing und Logistik und können sich dadurch auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.

Gerade in den aktuell herausfordernden Zeiten wird die Stärke von Franchise-Systemen besonders deutlich. Sie verleihen eine gewisse Resilienz, denn gemeinsame Standards, der Erfahrungsaustausch und professionelle Strukturen helfen dabei, schwierige Phasen besser zu meistern.

Diese Fähigkeiten werden wohl auch in den nächsten Jahren gefragt sein. Denn das konjunkturelle Umfeld ist nach wie vor schwierig, da die volatile internationale Lage für Unsicherheit bei den Unternehmen sowie den Konsument:innen sorgt.

Dennoch bin ich überzeugt, dass die Franchise-Wirtschaft auch für die Zukunft gut gerüstet ist. Nicht zuletzt, weil sie auf die wertvolle Unterstützung des Franchise-Verbands zählen kann. Unser WKÖ Gründerservice ist hier der Türöffner für den besten Start ins Unternehmertum und bietet umfassende Serviceleistungen in allen Gründungs- und Unternehmensfragen.

Ich gratuliere dem Franchise-Verband daher sehr herzlich zum 40-Jahr-Jubiläum und wünsche noch viele weitere erfolgreiche Jahre!



Martha Schultz
WKÖ-Präsidentin

Der ÖFV ist für mich wie Bodystreet: Familie und Team – klare Haltung, zusammen gewinnen und sich ständig weiterentwickeln. **Und in Österreich? Immer eine grandiose Stimmung, die einen einfach mitzieht.**

Als Präsident des Europäischen Franchise-Verbands (EFF) sage ich: Franchising wird in Europa weiterwachsen, denn es ist ein Modell für Europa und Europa ist ein gemeinsamer Markt mit riesigem Potenzial. Für die Zukunft geht es darum, Franchising in ganz Europa stärker als relevanten und wichtigen Wirtschaftsfaktor sichtbar zu machen. Wenn wir im Franchising mehr Europa wagen, dann bedeutet dies für jeden von uns mehr Chancen, mehr Wirkung und letztlich auch mehr Erfolg. Deshalb wünsche ich uns allen den Mut, groß zu denken.

Und ich bleib die nächsten 40 Jahre dran... irgendwer muss ja checken, ob wir alles richtig gemacht haben.

Matthias Howard Lehner
CEO & Founder, Bodystreet
Präsident EFF



Foto ©Bodystreet

Der Beginn unserer Franchise-Aktivität im Jahr 2008 war für uns ein ganz besonderes Erlebnis. Es war vieles neu, vor allem durften wir SONNENTOR im Vertrieb noch einmal ein Stück weit neu erfinden.

Heute, 18 Jahre später- erwirtschaften wir über 50 Prozent unseres Umsatzes in Österreich gemeinsam mit unseren Franchise-Partner:innen. Das zeigt die Kraft von Franchise-Systemen.

Darüber hinaus haben wir im vergangenen Jahr den nächsten großen Schritt gemacht und eine Franchise-Expansion in Deutschland gestartet – und sie ist bereits sehr gut angelaufen.

Wir wünschen dem Franchise-Verband noch viele weitere spannende Konzepte. Begeisterung, Servicebereitschaft und ein gutes Beziehungsnetzwerk sind der Schlüssel zum Erfolg – so, wie es der ÖFV täglich vorlebt.

Johannes Gutmann
Gründer Sonnentor



Foto ©Sonnentor



Foto © Peter Allerstorfer/A1

40 Jahre ÖFV: Wo Teilen zum Multiplikator wird. In meiner beruflichen Laufbahn habe ich keine Gemeinschaft erlebt, die Wissen und Erfahrung so offen teilt, wie die Österreichische Franchise-Familie. **Hier herrscht das tiefe Verständnis, dass gegenseitiges Geben einen Mehrwert für alle schafft.** Als Vorstandsmitglied beeindruckt mich diese **kollektive Schwarmintelligenz** sehr.

Ich bin dankbar, hier so inspirierende Persönlichkeiten kennengelernt zu haben – viele davon sind heute enge Freunde.

Für die nächsten 40 Jahre wünsche ich dem ÖFV, dass er sich den besonderen Spirit bewahrt und sich stetig weiterentwickelt. Denn eines ist sicher: KI wird es niemals schaffen, **Menschen emotional zu vernetzen.** Deshalb sind Plattformen für echtes Miteinander – wie der ÖFV – heute unverzichtbarer denn je.

Peter Allerstorfer
A1 Telekom Austria AG



Foto ©Syncon

Bei der Gründung des Verbands 1986 waren wir 17 Franchisesysteme. Ich erinnere mich noch gut an die konstituierende Sitzung und die Aufbruchstimmung der damals aktiven Franchisegeber wie z.B. Treppenmeister, McDonalds, Palmers, Skribo und Gössl.

Ein persönliches Highlight war die 30-Jahr-Feier, für die der Social Award ins Leben gerufen wurde, als Anerkennung für mein langjähriges und intensives Engagement für das Franchising in Österreich.

Für den ÖFV wünsche ich mir, dass er weiterhin die führende Rolle einnimmt und bei den Partnerschaften auf Augenhöhe agiert. **Franchising ist die beste Möglichkeit, sich selbstständig zu machen und dies sollte in der Öffentlichkeit stärker geschätzt werden.**

Waltraud Martius
Syncon Consulting GmbH
Ehrenpräsidentin ÖFV



Foto ©ÖFV

Der ÖFV ist seit 35 Jahren mein beruflicher Begleiter. Ich habe ihm sehr viel von meinen Erfolgen zu verdanken. Zu Beginn durfte ich vom Verband und seinen Vertreter:innen lernen. Als ich dann Präsident wurde, war es mir wichtig, mein Wissen und meine Erfahrungen an andere weiterzugeben.

Es erfüllt mich mit Stolz, ein Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein. Und so wünsche ich dem Verband weitere 40 erfolgreiche Jahre. Möge er die digitale Transformation im Sinne seiner Mitglieder und deren Systeme schaffen. Ich bin davon überzeugt, wenn der Verband die menschliche Kompetenz nicht vernachlässigt, wird die große Transformation gelingen.

Viel Erfolg für das nächste Kapitel!

Andreas Haider
Ehrenpräsident

Mit dem ÖFV verbinde ich vor allem den intensiven Austausch auf Augenhöhe mit Unternehmer:innen, die ähnliche Herausforderungen und Chancen erleben. Besonders prägend sind jene Momente in denen Kooperationen oder sogar Freundschaften entstehen. Der Verband ist für mich ein Ort, an dem man sich gegenseitig stärkt.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass der Franchise-Verband weiterhin als starke Plattform agiert. **Franchising hat enormes Potenzial – besonders wenn wir es schaffen, hohe Standards zu sichern.** Der Verband sollte dabei eine aktive Rolle als Impulsgeber einnehmen.

Peter Reikersdorfer
REMAX Austria Geschäftsführer



Foto ©Christian Postl/REMAX Austria



Foto ©Christian Postl/REMAX Austria

Schon vor dem Start mit REMAX war die Beratung durch den Franchise-Verband, damals von Frau Martius, eine entscheidende Grundlage für die Vorbereitungen. In weiterer Folge war für mich der Austausch mit erfolgreichen Unternehmen aus anderen Wirtschaftsbereichen immer eine große Motivation.

Ich hoffe, dass das Franchising in immer mehr Branchen als idealer **Wachstumsbeschleuniger** erkannt wird. Der ÖFV wird folglich als wichtiger Verbündeter seine Rolle ausbauen und stärken können.

Alois Reikersdorfer
Gründer REMAX Austria

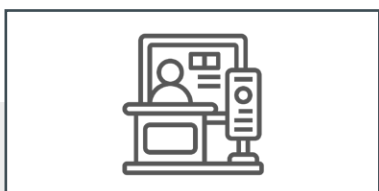
40 Jahre ÖFV

MENSCHEN. MARKEN. MÖGLICHKEITEN.



1995

1. Franchise Messe



1987

1. Österreichischer Franchisetag
(heute Franchise Convention)



1986

ÖFV-Gründung auf Initiative der EFF



2007

1. Verleihung der Awards



2003

Etablierung Rechtsausschuss

1986

HEUTE



2024-27

Aktuelle Vorstandsperiode



2016

Einführung Social/Green Award



2026

Mitglied der
European Franchise Federation



2023

Aktualisierung des Ethikkodex
(mit DFV)



2013

Einführung System-Check



Das 40-Jahr-Jubiläum des Österreichischen Franchise-Verbands zeigt deutlich, **Franchising ist in der Gesellschaft als wichtiger Wirtschaftsbereich angekommen.**

Beim Blick in die Zukunft lohnt es sich deshalb, jene Trends anzuschauen, die als langfristige Entwicklungen tiefgreifend auf Wirtschaft und Gesellschaft einwirken werden.

Beginnen wir mit der Arbeitswelt. „New Work“ ist das Schlagwort, Menschen sind immer mehr auf der Suche nach Sinn und Freiheit. Der Wunsch nach neuen Arbeitsmodellen, nach Flexibilität und Selbstständigkeit erhöht die Attraktivität von Franchising.

➔ Dies wird der ÖFV auch in Zukunft als Sprachrohr zur Bevölkerung unterstützen.

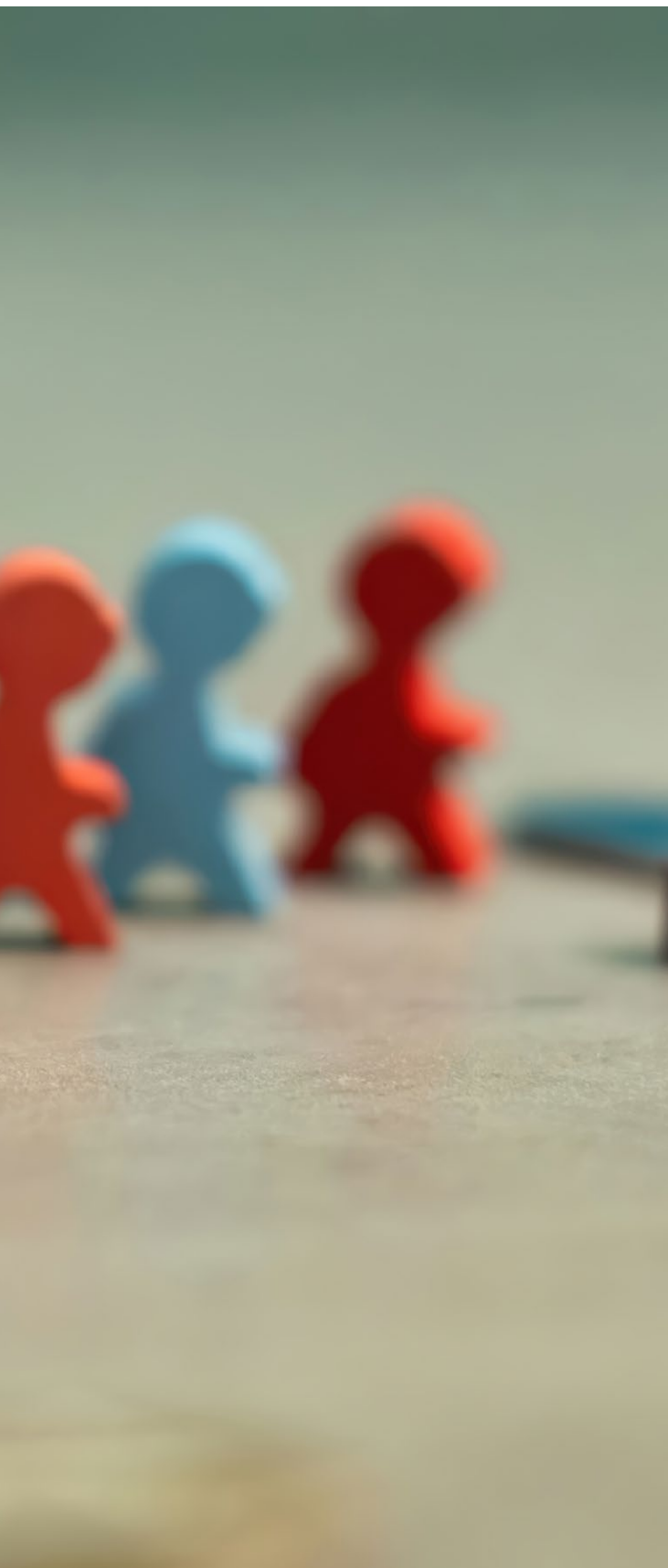
Außerdem ist Franchising unabhängig von Alter, Herkunft und Geschlecht praktikierbar. In einer Gesellschaft, die von einem massiven **demographischen Wandel** geprägt ist, wird das zu einem großen Vorteil. Franchising kann durch flexible Geschäftsmodelle und gezielte Förderung von Diversität – Beispiel Frauen – neue Potenziale erschließen. Und warum nicht in der Pension mit einem Franchise-Unternehmen noch einmal durchstarten?

➔ Hier kann der ÖFV mit viel Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit in beiden Richtungen punkten.

Ein weiterer wichtiger Trend ist die digitale Vernetzung, oft auch **Konnektivität** bezeichnet. Gemeinsam mit der Künstlichen Intelligenz werden Prozesse, Arbeitsweisen und Kundenbeziehungen grundlegend verändert.

➔ Für den ÖFV bedeutet dies, seine Rolle als Innovationshub auszubauen und Austausch zwischen Franchise-Systemen, Technologieanbietern und Start-ups zu fördern.





Die Verbindung von Ökologie und Ökonomie zu einem **nachhaltigen Lebenskonzept** wird zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Konsument:innen erwarten verantwortungsvolle Geschäftsmodelle. Franchisesysteme bieten hier eine gute Basis, sie werden diese aber laufend anpassen müssen.

Weiters ist festzustellen, dass der Dienstleistungsgedanke alle Wirtschafts- und Lebensbereiche erreichen wird. **In einer 24/7-Gesellschaft wird alles zum Service.** Franchising war immer serviceorientiert. Für die Zukunft könnte dies bedeuten, dass neue Systemarten entstehen werden.

➔ In beiden Bereichen wird der ÖFV verstärkt seine Rolle als Vermittler von Wissen und als Enabler von Innovation und Fortschritt wahrnehmen.

Schließlich gewinnen **Wissenskultur und Kooperation** weiter an Bedeutung. Franchising bietet ein perfektes System für geteiltes Wissen, gemeinsames Lernen und starken Kooperationen.

➔ Der ÖFV versteht sich bereits heute als Netzwerk, das den Austausch zwischen den Mitgliedern aber auch zwischen Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit fördert. In Zukunft wird Kooperation noch wichtiger werden, vor allem im internationalen Maßstab. Aus diesem Grund ist der ÖFV heuer gemeinsam mit dem Deutschen Franchise-Verband der Europäischen Franchise Föderation (EFF) beigetreten. Diese Vernetzung über die Landesgrenzen hinweg ermöglicht Wachstum und stärkere politische Sichtbarkeit in Europa.

Insgesamt zeigt sich: Die gesellschaftlichen Entwicklungen bieten viele Chancen für die Franchise-Wirtschaft. Die Zukunft des Franchising liegt in der Fähigkeit, die erwähnten Trends in konkrete Strategien zu übersetzen. Der ÖFV wird dabei als zentrale Drehscheibe für Innovation, Kooperation und nachhaltiges Wachstum eine entscheidende Rolle spielen. So wird gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft möglich.

